

# HOTEL OST

## BALKAN-KLEZMER-HOP

Irgendwo auf dem Weg zwischen Klezmaland,  
 Transgulbarien und Frankfurt  
 da treffen sich Violine und Akkordeon,  
 Schlagzeug und Tuba, Kontrabass und Klarinette  
 in der Lounge von Hotel Ost.  
 Und fangen an sich Geschichten zu erzählen.  
 Ohne dabei ein Wort zu verlieren. Und dann heben sie ab.  
 Bringen tanzfreudige Gäste ins All und landen irgendwo  
 auf dem Weg zwischen Slowakien, Albanien und Mainz.

(Riccardo Mastrocola)

### MUSIK

Die Stücke werden im Kollektiv entwickelt:  
 man begeistert sich für ein Stück oder eine Melodie, stellt das  
 Original oder eine eigene Transkription mit eigenen  
 Vorstellungen vor. Verschiedene Stilrichtungen (Balkan-,  
 Klezmer-, Gypsy-, Pop-, Rock-, Klassik-, Jazz-, Funk- &  
 Reggaelemente) werden ausprobiert, Versatzstücke entstehen,  
 die dann nach dem Durchhören von experimentellen  
 Probeaufnahmen gemeinsam arrangiert werden.

Die Instrumentalisten befreien die Melodien von ihrem  
 Ursprung, was live unter steigendem Adrenalin- und  
 Endorphinspiegel ins Extrem ausarten kann. Basis bleibt jedoch  
 ein filigran gestaltetes Arrangement, das jedem einzelnen  
 Instrument an ausgesuchten Stellen auch Raum für freie Live-  
 Improvisationen bietet.

Die Debut- CD „Fünf Sterne“ wurde 2005  
 in Eigenproduktion im Wiesbadener Tonstudio Schokopro  
 aufgenommen. Im neuen Repertoire werden die Stücke  
 zunehmend als vollständige Eigenkompositionen gestaltet.  
 Die zweite CD „Live!“ wurde 2009 veröffentlicht.

## KONZERTE

Erster Auftritt im Dezember 2003 im Frankfurter  
Musikkeller „Exil“. Seitdem zahlreiche Konzerte:

- im Rhein- Main-Gebiet (z.B. Festival Folklore im Garten  
Wiesbaden, Open Ohr-Festival Mainz, Museumsuferfest  
Frankfurt, Tangente-Festival Comoedia Mundi,  
Internationales Sommerfest Wiesbaden, Weseler Werft  
Frankfurt,  
Lange Museumsnacht Aschaffenburg,  
Schlachthof Wiesbaden, Exzess-Halle Frankfurt,  
Club „Das Bett“ Frankfurt, „Das Rind“ Rüsselsheim,  
Walkmühle Wiesbaden, Festungskeller Rüsselsheim,  
Reduit Mainz-Kastel)
- in Karlsruhe (Tempel)
- in Berlin (Akademie der Künste)
- in Italien (Mercantia-Festival Certaldo)
- in Frankreich (Montpellier u.a. Club Anti-Rouille,  
St. Jean de Bueges, )

## PERSONAL

Ina Kleine-Wiskott:	Violine, Glockenspiel
Andrea Emeritzky:	Klarinette
Heike Bachmann:	Akkordeon
Rüdiger Keller:	Schlagwerk
Richard Waltner:	Kontrabass

Michael Kahl:	Tontechnik
Dorothee Lörch:	Layout

Kontakt und Buchung, weitere Informationen,  
Hörproben und Fotos unter [www.hotelost.de](http://www.hotelost.de)

## PRESSESTIMMEN

...Ein fetziger Crossover-Mix, dominiert von den Klängen osteuropäischer Folklore, brachte das Publikum zum Toben.... an diesem Abend ist nichts konventionell, mischt sich alles zu einem Konglomerat der Stile.

(Verena Burg, Main-Spitze)

...Mit einem hochklassigen Auftritt begeisterte das Quintett „Hotel Ost“... Dabei war allen Stücken jene unglaubliche Lebensfreude gemein, die vom Ohr direkt in die Beine wanderte.... Das harte Zupfen der Bassseiten, der schwungvolle Bogenstrich über die Geige, handgemachte Drum `n` Bass-Grooves oder klarinettistische Fingerfertigkeit waren die Farben des „Hotel Ost“, mit denen sie wunderschöne Szenen aus der östlich orientierten Musikwelt malten. Freie Improvisation und experimentierfreudige Interpretationen bekannter Melodien drückten jedem Stück einen individuellen, unverwechselbaren Stempel auf...

(Maryanto Fischer, Langenselbolder Zeitung)

...Unverwechselbar dagegen ist die Musik von Hotel Ost, nicht zuletzt dank der drei vorzüglichen Frontfrauen an Klarinette, Akkordeon und Geige. Während die beiden Herren stoisch die verzwicktesten Rhythmen zupfen und klopfen wirbeln sie virtuos durch einen fantasievollen Mix aus Folk, (..) und Klezmer und erteilen noch ganz nebenbei einen Crash-Tanzkurs in 7/8tel - die krummen Takte der Balkan-Folklore...

(Gerd Döring, Frankfurter Rundschau)

....„Hotel Ost“ hat sich als Wundertüte erwiesen....

(Karl Schliessmann, Echo Online)